

Ausgabe Januar 2023



Wir haben Geschichte geschrieben.



Daniel Wenger, Verwaltungsratspräsident Alterszentrum Breitlen AG

Am 20. November 2022 haben wir unser neues Pflegezentrum offiziell eingeweiht. Rund 1'000 Besucherinnen und Besucher haben mit uns diesen wichtigen Tag gefeiert. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Alterszentrums Breitlen herzlich bedanken – es war ein wunderbarer Tag!



Offizielle Eröffnung durch (v. l.) Daniel Wenger, Madeleine Henle und Rainer Odermatt.

Auch wenn es etwas grossspurig klingen mag: Mit dieser Eröffnung haben wir – für Hombrechtikon – Geschichte geschrieben. Das moderne und helle Gebäude ist Beweis dafür, dass wir das Thema «Wohnen im Alter» in Hombrechtikon sehr ernst nehmen.

«Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir nun ein so schönes Zuhause für pflegebedürftige Menschen in Hombrechtikon anbieten können.»

Der 20. November ist in den Geschichtsbüchern der Alterszentrum Breitlen AG ein wichtiges Datum. 20. November 2018: Wir haben die Alterszentrum

Breitlen AG gegründet. Sie ist die Nachfolgeorganisation der ehemaligen «Hom'Care».

20. November 2020: Wir haben den Spatenstich für das neue Pflegezentrum gemacht.

20. November 2022: Wir haben das neue Pflegezentrum offiziell eröffnet und möchten die Tradition nun fortführen: Den 20. November 2024 dürfen Sie sich daher bereits merken – dann werden wir hoffentlich die 24 neuen Seniorenwohnungen einweihen können.



Der Chor Cantiamo hat für eine festliche Note gesorgt.

Ein Augenschein im neuen Pflegezentrum.

Bereits beim hellen und grosszügigen Eingang war spürbar, dass das neue Pflegezentrum gefällt. Dicht gedrängt standen die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Türe im Foyer und freuten sich darauf, das neue Gebäude zu besichtigen.

«Wir haben uns bereits angemeldet», sagte ein älteres Ehepaar aus Hombrechtikon. Sie wohnen zurzeit noch selbstständig zu Hause. «Jetzt bin ich auf die Zimmer gespannt», meint die ältere Dame und wartet darauf, dass der geführte Rundgang startet.

«Wir sind hier an der Obstgartenstrasse», führte Manuela Hüppin, Leiterin der Beratungsstelle der Alterszentrum Breitlen AG, und eine der Führerinnen aus. «Daher sind die Farben an den Wänden und in der Signaletik alle nach Obstsorten benannt. Hier im zweiten Stock haben wir die Farbe Birnen/Quitten gewählt.»

Am meisten interessierten sicherlich die zehn hergerichteten Musterzimmer. Auch wenn diese noch etwas kahl erschienen, konnten sich viele der Besucherinnen und Besucher gut vorstellen, wie sie ein solches 30 m² grosses Zimmer für sich einrichten würden. «Hier könntest du deinen Lieblingssessel mit deiner Leselampe hinstellen, Mami», sagte eine Tochter zu ihrer älteren Mutter. Die Mutter nickte zustimmend. Im zweiten Stock fielen neben dem modernen Pflegebad vor allem die Oblichter auf. Sie lassen natürliches Tageslicht eindringen. Die Gemeinschaftszonen laden mit gemütlichen Sofas und Sesseln zum Verweilen und zum Blick in die Ferne ein. «Die Sofa-Bezüge können alle abgenommen und gewaschen werden, das ist aus Hygienegründen wichtig», betonte Manuela Hüppin.•



Bei uns wohnen – auf einen Blick

- Einzelzimmer (30 m²), mit eigener Nasszone, TV- und Internetanschluss
- Bedürfnisorientierte Pflege und Unterstützung
- Umfassendes Aktivitätenprogramm
- Gedeckte Aussenbereiche, grosszügige Begegnungszonen drinnen
- Hotellerie mit öffentlich zugänglicher Cafeteria



Für mehr Infos zu unserem neuen Pflegezentrum besuchen Sie unsere Website **www.azbreitlen.ch** oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin unter der Telefonnummer **055 254 10 85.**

Ein rundum geglückter Umzug.



Madeleine Henle,Geschäftsführerin Alterszentrum Breitlen AG

Ende November sind die rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner und die über 60 Mitarbeitenden ins neue Pflegezentrum umgezogen. Auch wenn das neue Gebäude direkt vis-à-vis vom bisherigen Gebäude steht, musste natürlich alles eingepackt und dann wieder ausgepackt werden. Madeleine Henle zeigt sich im kurzen Gespräch sehr zufrieden.

Hand aufs Herz, Frau Henle: Wie zufrieden sind Sie mit dem Umzug?

Ich bin sehr zufrieden. Wir haben viele positive Feedbacks von Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch von Angehörigen erhalten. Einige gingen gemeinsam auf einen Ausflug auf den Ricken und haben so einen wunderschönen Tag genossen. Wenige Tage nach dem Umzug waren die meisten der neuen Zimmer dank der aktiven Mithilfe aller bereits heimelig eingerichtet.

Was hat noch nicht so gut funktioniert?

Erst mit dem Einzug merkt man ja bekanntlich, was noch fehlt. Wir sind laufend dabei, noch gewisse Dinge zu besorgen, unsere Mitarbeitenden auf die neuen Arbeitseinrichtungen zu schulen und Prozesse zu optimieren. Das braucht noch etwas Geduld, aber die Freude überwiegt bei Weitem.

Was hat Sie persönlich besonders gefreut?

Am Ende der Umzugswoche haben wir alle Bewohnerinnen und Bewohner zum Begrüssungsapéro in der neuen Cafeteria eingeladen. Das war für mich persönlich ein Highlight: Zu sehen, dass nun alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle Mitarbeitenden im neuen Haus angekommen sind.

«Ich arbeite gerne am neuen Empfang. Das ruhige Arbeiten ist zwar etwas schwieriger geworden, dafür schätze ich die vielen schönen Begegnungen umso mehr.»

Tolle Einblicke und Impressionen



Für weitere Impressionen vom Tag der offenen Türe und von den Innenräumen scannen Sie einfach den QR-Code.

Wissenswertes zum Schluss.

Start der nächsten Bauphase

Ab Mitte Januar wird das alte Pflegezentrum abgerissen. Bis im Herbst 2024 entsteht ein neues Gebäude mit 24 neuen Seniorenwohnungen sowie Platz für die Verwaltung der Alterszentrum Breitlen AG und Büros für die Spitex.

Spitex-Autos im neuen Kleid

In diesen Tagen erstrahlen die Spitex-Fahrzeuge mit neuer Beschriftung. Neben dem Spitex-Logo zeigen die Autos auch den Breitlen-Bogen mit dem Claim «Rundum gut betreut».

Damit sind die Spitex-Mitarbeitenden zukünftig auch auf den Strassen in Hombrechtikon und Umgebung aut erkennbar.



Die Spitex-Fahrzeuge im neuen Kleid.



Ich stelle mich vor ...

Mein Ansporn im Job: Eine freundliche Anlaufstelle für alle Anliegen sein.

Das schätze ich an meinem Job: Die interessanten und wertvollen Kontakte mit Menschen.

Privat: Ich bin oft auf dem Velo unterwegs, bastle Makramee und geniesse Zeit im Ticino.

Herausgeberin

Alterszentrum Breitlen AG Im Zentrum 10 8634 Hombrechtikon

+41 55 254 10 80 info@azbreitlen.ch

www.azbreitlen.ch